Methodentipp für Lehrer*innen

Gruppenpuzzle

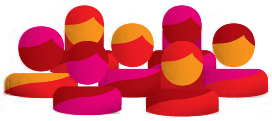
Projektwissen erarbeiten und teilen

LdE-Qualitätsstandards:	Realer Bedarf, Engagement außerhalb der Schule, Partizipation
Fokus:	Grundschule, ab JG. 3
Phase	Wissensaneignung in der Projektplanung

Kurzbeschreibung

Um den Schüler*innen notwendiges Wissen rund um das geplante Engagement zu vermitteln, eignet sich in der Projektentwicklung das Gruppenpuzzle. Die Kinder werden dabei selbst zu Expert*innen und vermitteln ihren Mitschüler*innen wichtige Hintergrundinformationen zum geplanten Engagement.

Das Material stammt aus der [‘You:sful] Grundschul-Toolbox der Bürgerstiftung Hamburg.



PROJEKTWISSEN ERARBEITEN UND TEILEN – AB JG. 3

Gruppenpuzzle

Um den Schüler*innen notwendiges Wissen rund um das geplante Engagement zu vermitteln, eignet sich in der Projektentwicklung das Gruppenpuzzle. Die Kinder werden dabei selbst zu Expert*innen und vermitteln ihren Mitschüler*innen wichtige Hintergrundinformationen zum geplanten Engagement.

Wann: In der Projektplanung
Wofür: Vorbereitung der Kinder, Aneignung von Wissen
Dauer: 2 Schulstunden

Ein Beispiel: Welche Wünsche haben die Bewohner*innen eines Senior*innenheims und welche Aktivitäten bereiten ihnen Freude? Welche Aufgaben haben die Pfle gekräfte und was können sie nicht leisten? Auf welche Krankheitsbilder werden die Kinder in ihrem Engagement im Senior*innenheims stoßen und wie äußern sich diese? Diese Aufl istung zeigt, dass sich vor einem Engagement im Senior*innenheims viele Frage stellen. Damit die Kinder gut auf ihr Engagement und die Begegnungen mit den alten Menschen vorbereitet sind, benötigen sie viele Hintergrundinformationen. Möchte man diese Informationen nicht in Form eines Vortrags vermitteln, bietet sich das Gruppenpuzzle an, das die Kinder in eine aktive Rolle bei der Informationsaufnahme und -weitergabe bringt.

Ablauf

Vorbereitung

Ein Oberthema (Senior*innenheims) wird in möglichst gleichwertige Puzzleteile beziehungsweise Teilthemen zerlegt (am Beispiel des Heims: Aktivitäten/Rolle der Pfl egekräfte/Krankheitsbilder). Die Teilthemen werden von der Lehrkraft in Form von Lernmaterialien oder mit Unterstützung von Themenbetreuer*innen inhaltlich und methodisch vorbereitet.

Vor Beginn der Methode führt die Lehrkraft in das Thema und den Ablauf ein. Den Schüler*innen wird erläutert, warum das Thema wichtig ist und wie es mit dem geplanten Engagement zusammenhängt.

Durchführung

Bildung von Stammgruppen

Es werden Kleingruppen, sogenannte Stammgruppen, gebildet. Aus jeder Stammgruppe soll für jedes Teilthema (Puzzleteil) mindestens eine Expertin oder ein Experte ausgebildet werden - zur Absicherung kann es sich anbieten, zwei Expert*innen für ein Teilthema auszubilden. Jedes Gruppenmitglied bekommt sein Teilthema zugewiesen.

Wissenserwerb in den Expertengruppen

Alle Kinder eines Teilthemas finden sich in ihrer Expertengruppe zusammen. In der Expertengruppe sitzt somit jeweils mindestens ein/e VertreterIn jeder Stammgruppe. Die Mitglieder der Expertengruppe werden anhand von Materialien oder durch die BetreuerIn zu Expert*innen ihres Teilthemas ausgebildet. Sie besprechen auch, wie sie ihr neues Wissen am besten in die Stammgruppe zurücktragen und ihren Mitschüler*innen vermitteln können.

Rückkehr in die Stammgruppen

Zurück in der Stammgruppe stellen sich die Kinder reihum ihr erworbenes Fachwissen vor. Ziel ist es, dass die Expert*innen ihre Teilthemen (Puzzleteile) so vermitteln, dass letztlich alle Kinder in der Stammgruppe zu allen Teilthemen etwas sagen können. Idealerweise wissen nun alle alles und das Puzzle ist fertig.

Die Expert*innen vermitteln ihr Wissen in den Stammgruppen

Evaluation

In Form eines Gruppenquiz oder über Kontrollfragen wird evaluiert, ob alle Gruppen die zu vermittelnden Informationen gut gelernt haben.

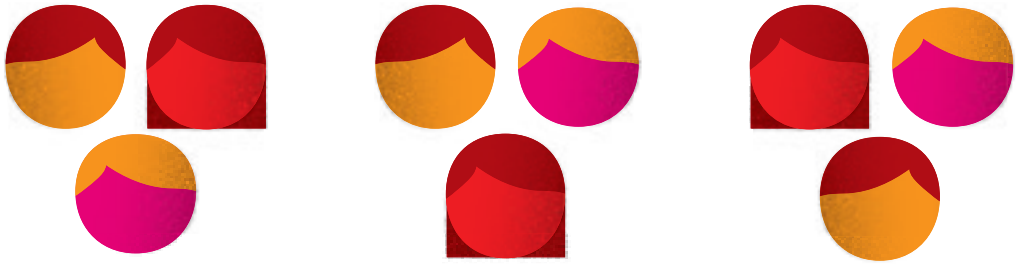
+

Tipp

Nehmen Sie für jede Stammgruppe einen Bogen andersfarbiges Papier. Vermerken sie auf dem Papier in gleichgroßen Feldern die Namen der Expertengruppen. Verteilen Sie die Bögen an die Stammgruppen. Dort werden die Bögen so zerschnitten, dass jedes Kind sich einen Experten-Schnipsel nehmen kann. So wissen alle, wo sie in den beiden Runden hingehören.

Wissenserwerb in den Expert*innengruppen

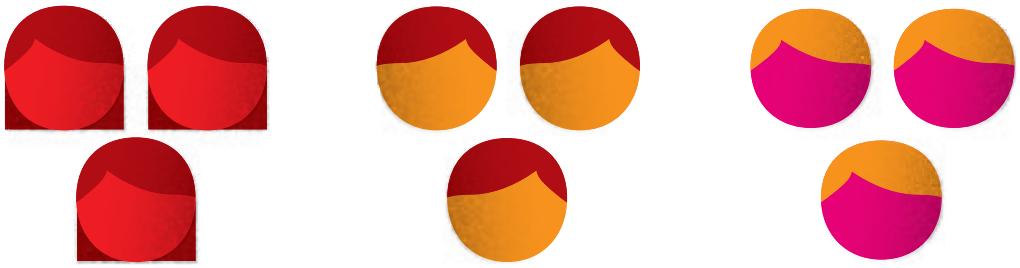
In den Expertengruppen tauschen sich 3 bis 4 Kinder über einen bestimmten Aspekt eines übergeordneten Themas aus. Hier zum Thema Engagement im Seniorenheim



Die Expert*innen vermitteln ihr Wissen in den Stammgruppen

Rückkehr in die Stammgruppen

Zurückgekehrt in die Stammgruppen berichten die Expert*innen reihum von ihren Erkenntnissen. So erhält jede Stammgruppe einen guten Überblick über alle Aspekte des Themas.



Expert*innengruppe Aktivitäten

Expert*innengruppe Pflegepersonal

Expert*innengruppe Demenz

Puzzleteile für die Auslosung der Expert*innen und Stammgruppen

Aktivitäten	Aktivitäten	Aktivitäten
Pflegepersonal	Pflegepersonal	Pflegepersonal
Demenz	Demenz	Demenz

IMPRESSUM

Herausgeberin

Stiftung Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Netzwerk Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH
Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin
www.lernen-durch-engagement.de
www.facebook.com/StiftungLdE | www.twitter.com//StiftungLdE

Autor*innen

Dr. Heike Schmidt & Volker Uhl, Bürgerstiftung Hamburg

Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte

Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernen-durch-engagement.de.

Dieses Material stammt aus der ['You:sful] Grundschul-Toolbox der Bürgerstiftung Hamburg.

BürgerStiftung Hamburg